

Wir haben von den *ersten Heften beider* Ausgaben eine sehr grosse Auflage herstellen lassen, so dass wir auch den weitgehendsten Anforderungen an Sammelmaterial genügen können.



Aus dem Inhalt des neuen Jahrganges führen wir an:

- Ida Boy-Ed, Empor!** Roman.
- Sophie Junghans, Die Brautschau.** Roman.
- Reinhold Ortmann, Komödianten.** Roman.
- August Niemann, Der Günstling des Volkes.** Roman.
- Karl von Heigel, Der Roman einer Stadt.**
- Hermann Heiberg, Einer wie Viele.** Roman.
- Wilhelm Berger, Im Jungfernstift.** Roman.
- Claire von Glümer, Unsere liebe Frau von le Peyrade.** Novelle.
- Woldemar Urban, Der Raub des Centauren.** Novelle.
- Moritz von Reichenbach, Zwischen den Dünen.** Novelle.
- Agnes von Klinckowstroem, Der Stellvertreter.** Novelle.
- Hans Werder, Roland.** Novelle.



Ausserdem Beiträge von A. v. Perfall, Ernst Eokstein, Oskar Linke, R. v. Seydlitz, Odo Dammer, Adolf Brennecke, Oskar Justinus, Karl Henokell, Frida Schanz, Detlev von Lilienoron, Paul von Röell, J. Trojan, Gustav Falke, Hans

Hoffmann, Georg Boetticher, Otto Julius Bierbaum, Maurice von Stern, Arthur von Wallbach u. a.



Die äusserst günstigen **Bezugsbedingungen** bleiben dieselben, Sie finden nebenstehend das Nähere angegeben.

Für ein ausreichendes **Sammelmaterial** tragen wir Sorge, und wir bitten Sie, schon jetzt Ihre Vorbereitungen für einen umfangreichen Vertrieb von „Zur Guten Stunde“ treffen zu wollen.

Wir expedieren Heft 1 der beiden Ausgaben des fünften Jahrgangs unverlangt in der Höhe der bisherigen Kontinuation.

Hinsichtlich der Expedition des Sammelmaterials der beiden Ausgaben bemerken wir, dass wir, um keine Firma zu benachteiligen, direkte Sendungen nicht ausführen und alle Bestellungen, mit Ausnahme des für die Berliner Handlungen bestimmten Materials, über Leipzig effektuieren.



Mit der Versicherung, dass wir jeden Fingerzeig zur *gemeinsamen Förderung der Kontinuation* dankbar aufnehmen werden, und mit der Bitte, unserem Blatte Ihre nachhaltigste Unterstützung gewähren zu wollen, zeichnen wir

mit kollegialischem Grusse

Berlin W. 57, Potsdamerstr. 88,
Juli 1891.

Deutsches Verlagshaus
Bong & Co.



* * *

Bezugsbedingungen.

x

40 Pfennig-Heftausgabe (jährlich 28 Hefte), Heft 1 und 2 gratis. Heft 3—28 kosten à 40 ₤ (25 kr.) ord., 28 ₤ netto und 11/10, 12/20 etc.

Vollheft-Ausgabe (jährlich 14 Hefte), Heft I gratis, Heft II—XIV kosten à 80 ₤ (50 kr.) ord., 50 ₤ netto und 11/10, 22/20 etc.

Für beide Ausgaben:

Direkte emballagefreie Zusendung — auf Verlangen — bei einer Kontinuation von 110/100 Exemplaren einer Ausgabe.

Gratisdruck der Firma auf dem Heftumschlag ebenso bei 220/200 Exemplaren Kontinuation der 14 tägigen, resp. 110/100 der *Vollheft-Ausgabe*.

Etwa liegenbleibende Hefte, jedoch nur vom laufenden Jahrgang, nehmen wir, wenn bei der Remission die gelieferten *Freiexemplare beachtet* sind, binnen **sechs Wochen** nach Versendung gegen bar zurück.

Reichvergoldete Einbanddecken liefern wir zum Preise von 1 M 50 ₤ ord., 1 M 20 ₤ netto pro Band.

Aufbewahrungsmappe zum Preise von 1 M ord., 75 ₤ netto pro Band.

Klassiker - Einbanddecken berechnen wir mit 75 ₤ ord., 60 ₤ netto.



„Zur Guten Stunde“

ist in Oesterreich stempelfrei.

Laut Verfügung vom 4. Januar 1891
unter Z. 1043. IV.